Lokalsport

„Wenn man eine Leiter hoch steigt, schaut man nie nach unten, sondern immer nach oben.“
CHRIS FLEMING, TRAINER DER BROSE BASKETS

A- UND B-KLASSEN

Der Dritte geht wohl in die Relegation

Kreis Forchheim – Fußball-Vereine aus den A- und B-Klassen aufgepasst: Max Habermann, Kreisspielleiter des Kreises ER/PEG, weist die Vereine darauf hin, dass es aufgrund des derzeitigen Tabellenstandes in der Bezirksliga 1 (wahrscheinlich nur zwei Absteiger in die Kreisligen) sowie des Rückzugs des BSC Erlangen aus der Kreisliga 1 in den Kreisklassen freie Plätze geben könnte. Diese freien Plätze (derzeit wäre es ein Platz) spielen dann die Tabellendritten der sechs A-Klassen unter sich aus.

Gleiches gilt auch für die Tabellendritten der B-Klassen, denn in den A-Klassen wäre nach derzeitigen Stand zumindest ein Platz frei. Hier ist die Wahrscheinlichkeit auf weitere freie Plätze groß, denn es sind einige Spielgemeinschaften (noch nicht verbindlich) in Planung.

Habermann stellt deshalb fest, dass das Erreichen des dritten Platzes in den A- und B-Klassen deshalb von großer Bedeutung sein kann, zumal sich die Anzahl der freien Plätze bei einem Aufstieg eines Tabellenzweiten der Kreisligen außerdem noch erhöhen würden.

Ins Gegenteil auswirken würde sich allerdings, wenn ein Verein eines anderen Kreises in den Kreis ER/PEG (derzeit liegt kein Antrag vor), wechselt. Dies würde sich je nach Liga und Klasse natürlich auf die Relegation auswirken, denn es müsste eine Eingliederung in dessen erreichte Liga und Klasse erfolgen. *ab*

TISCHTENNIS

Weisel nicht zu schlagen

Neunkirchen – Jeweils zehn männliche und sechs weibliche qualifizierte Schüler A (bis 14 Jahre) kämpften beim 2. Tischtennis-Bezirksbereichs-Ranglistenturnier West und Ost um die ersten drei Ränge. Diese Platzierungen berechtigen zur Teilnahme am 2. Bezirks-Ranglistenturnier, das am 31. Mai in Tiefenlauter stattfindet. Als Sieger gingen im Bereich West in der Schulturnhalle in Neunkirchen am Brand Johannes Weisel von der DJK Weingarts und Laura Kommer vom TSV Unterlauter hervor.

Aus dem Tischtennis-Kreis Forchheim hat neben Weisel noch Oliver Daum vom SC Markt Heiligenstadt die Fahrkarte nach Tiefenlauter gelöst. Er schaffte mit sieben Siegen bei zwei Niederlagen noch den begehrten dritten Platz.

Überragender Akteur war Johannes Weisel, der in seinen neun Begegnungen ungeschlagen blieb und dabei ein Satzverhältnis von 27:4 verzeichnete. Sechsmal blieb er ohne jeglichen Satzverlust.

Bei den A-Schülerinnen kam mit der überragenden Laura Kommer (15:0 Sätze) zwar die Siegerin aus dem Coburger Land, doch wurde Vanessa Ried von der DJK Weingarts noch Dritte. Sie unterlag nur der Siegerin und der Zweitplatzierten Luise Birkner *hf*

Die Brüder Stefan und Gerd Feulner landeten bei der Rallye San Remo in ihrem Lancia Beta Montecarlo auf Rang vier ihrer Klasse. Foto: privat

Technik bremst Dlugos aus

MOTORSPORT Ein Defekt am Zylinderkopf des Porsche verhindert den Start von Heiko Dlugos in San Remo – nicht die einzige schlechte Nachricht, die den Effeltricher zuletzt erreichte.

Effeltrich – Das hatte sich das DCRT-Team aus Effeltrich irgendwie anders vorgestellt: Auf der diesjährigen 56. Rallye San Remo Storico war das Team mit den zwei FIA-Rallye-Fahrzeugen Porsche 912 und Lancia Beta Montecarlo gemeldet. Während der Lancia Montecarlo mit den Gebrüdern Feulner aus Erlangen auch planmäßig mit den 67 Teilnehmern starten konnte, musste Heiko Dlugos mit seinem neuen Beifahrer Patrick Batz aus Röttenbach die Rallye schon vor dem Start aufgeben. Während die beiden schon zum Abfahren der Strecken für das Roadbook in Italien waren, ereilte das Team die Hiobsbotschaft aus der Heimat: der Porsche hat einen Defekt am Zylinderkopf und kann deshalb nicht in San Remo starten. Somit reiste das DCRT-Serviceteam nicht nach Italien, die Brüder Stefan und Gerd Feulner waren auf sich alleine gestellt und mussten mit minimalem Service-Equipment während der Rallye auskommen.

Der gegenüber dem Vorjahr technisch verbesserte Lancia konnte von Beginn an ordentliche Zeiten fahren, unter anfangs schwierigen Bedingungen bei Regen. Nach rund 135 Wertungskilometern reichte es aber lediglich zum vierten Platz in der Klasse, nur 14,7 Sekunden hinter einem Team aus Finnland auf Toyota Celica bei einer erzielten Gesamtzeit von über zwei Stunden. Die stärker motorisierte Konkurrenz aus Italien mit Fiat 131 (Platz 1) und Ford Escort RS (Platz 2) in der Klasse war für die Gebrüder nicht zu schlagen.

In der Heimat angekommen, gab es weitere schlechte Nachrichten für Heiko Dlugos: Der Saisonstart zum Histo Cup in Österreich am Red-Bull-Ring muss ebenfalls gestrichen werden aufgrund einer defekten Zylinderkopfdichtung am Audi 80 (Baujahr 1981) nach einer Testfahrt. Doch damit nicht genug: Das zweite Rennen zum Histo Cup im tschechischen Brno ist ebenfalls gefährdet, da die Herstellung einer neuen Dichtung zeitaufwendig ist. Auch die geplante Rallye Vitava in Tschechien, die Mitte Mai stattfindet, ist wegen der Beifahrer-Problematik aktuell gefährdet. *ft*

BASKETBALL-BUNDESLIGA

Killerinstinkt und Konstanz sind bei Bamberg gefragt

Bamberg – Die hauchdünne 75:76-Niederlage in der Basketball-Bundesliga gegen die Bayern ist abgehakt. Die Brose Baskets müssen sich damit abfinden, dass der erste Platz wohl an den großen Rivalen vergeben ist. Jetzt gilt es, in den fünf Partien vor den Play-offs Rang 2 abzusichern. „Wenn man eine Leiter hoch steigt, schaut man nie nach unten, sondern immer nach oben“, ist sich Bambergs Trainer Chris Fleming sicher, dass sich seine Mannschaft auf einem guten Weg befindet und den Sechs-Punkte-Vorsprung auf die Verfolger Alba Berlin und Oldenburg über die Ziellinie bringt. Der erste Schritt dazu soll heute (20 Uhr) in Trier gelingen. „Wir brauchen diese letzten Spiele, um einen Rhythmus zu bekommen“, hofft Fleming, dass seine Jungs bis zum ersten Play-off-Spiel am 10. Mai die dringend notwendige Konstanz über 40 Minuten erlangt.

Deshalb werden die Brose Baskets auch Trier (11.) nicht auf die leichte Schulter nehmen, zumal die Mannschaft von Henrik Rödl frei aufspielen kann, da sie keine Chance mehr hat, die Play-offs zu erreichen.

„Trier ist sehr abgeklärt. Die Aufbauspieler Hughes und Anderson sind diejenigen, die den meisten Schaden anrichten können, wenn man nicht aufpasst. Insgesamt ist das Team sehr ausgeglichen. Trier ist sicherlich kein leichtes Pflaster“, warnt Fleming. Von seiner Mannschaft fordert er mehr Killerinstinkt: „Wir müssen lernen zu gewinnen. Unsere Durchführung in der Schlussphase gegen Bayern war ein wichtiger Schritt für uns. Nichtsdestotrotz fehlt uns irgendwo ein Freiwurf, ein Rebound, den wir holen müssen.“

Trevon Hughes an die Kette legen

Mit Trevon Hughes haben die Trierer einen Spieler in ihren Reihen, der zuletzt die knappen Spiele beim Mitteldeutschen BC (84:80-Sieg) und gegen Bonn (75:71) am Ende mit seiner Kaltschnäuzigkeit entschieden hat. Anton Gavel, Jared Jordan, Jamar Smith und Karsten Tadda werden sich deshalb voll ins Zeug legen müssen, um Hughes, der beim 88:94 in der Brose Arena auf 15 Punkte kam, und den Ex-Bamberger Jermaine Anderson im Spielaufbau in die Schranken zu weisen. *kg*

Mit 17 Punkten, acht Rebounds und drei Blocks lieferte Sharrod Ford (l.) im Hinspiel gegen Stefan Schmidt und die Trierer eine ganz starke Vorstellung ab. Foto: sportpress

Fußball aktuell

BAYERNLIGA NORD
Donnerstag, 17. April, 18.15 Uhr:
Würzburger FV – FC Amberg
18.30 Uhr: VfL Frohnlach – SC Eltersdorf

LANDESLIGA NORDOST
Saas Bayreuth – Oberkotzau 3:0

LANDESLIGA NORDWEST
Donnerstag, 17. April, 18.15 Uhr:
FC Sand – DJK Bamberg

BEZIRKSLIGA MFR. 1
FC Stein – TSV Kornburg 1:5

KREISLIGA 1 ER/PEG
Donnerstag, 17. April, 18.30 Uhr:
Jahn Forchheim II – TSV Kirchehrenbach

KREISKLASSE 2 ER/PEG
Muggendorf – Baiersdorfer SV II 1:4

A-KLASSE 4 ER/PEG
Donnerstag, 17. April, 18 Uhr:
SV Auerbach II – SC GA Auerbach

A-KLASSE 5 ER/PEG
TSV Neunkirchen II – Eckenhaid II 3:0

B-KLASSE 3 ER/PEG
Donnerstag, 17. April, 18.30 Uhr:
SV DJK Eggolsheim III – FC Leutenbach II

B-KLASSE 4 ER/PEG
SC Kühlenfels II – Hiltpoltstein II 5:1

FUSSBALL

Der BSV II siegt verdient

Muggendorf – Der Baiersdorfer SV II hat in der Kreisklasse 2 ER/PEG durch den 4:1-Sieg bei der SpVgg Muggendorf mehrere Plätze in der Tabelle gutgemacht – und sich im Aufstiegsrennen zurückgemeldet.

SpVgg Muggendorf – Baiersdorfer SV II 1:4

Die Muggendorfer begannen recht gut, kassierten aber durch einen individuellen Fehler das 0:1 durch Drummer (13.) Wolf erhöhte zum 0:2 (32.). Hofmann sorgte mit dem 1:2 (43.) dann für Hoffnung bei den Gastgebern, doch in der 45. Minute legte Uyar per Freistoß das 1:3 nach. Nach dem Wechsel hatte die SpVgg Chancen zum 2:3, doch Bugel (67.) machte mit dem 1:4 alles klar. Baiersdorf war läuferisch stärker und entschied die Partie verdient für sich. *red*

Schützen-Ergebnisse

SENIOREN-AUFLAGE GAU OBERFRANKEN WEST
(auf der Schießanlage HSG Forchheim)

Mannschaftswertung, Herren: SC 04 Bamberg 919,7 Ringe, Eintracht Eggolsheim 915,3, A. Hofer Sassanfahrt 913,1, ASG Hofer Gaustadt II 908,3, SG Breitengüßbach 905,2

Bester Einzelschütze, Altersklasse A : Friedel (A. Hofer Sassanfahrt) 310,3, Krause (SG Breitengüßbach) 310,1, Kühne (SC 04 Bamberg) 307,9, Zymelka (Diana Neuhausen) 307,8, Krämer (A. Hofer Sassanfahrt) 307,0; **Altersklasse B :** Labus (Diana Neuhausen) 307,6, Meyer (Freihand SV Pettstadt) 305,8, Zollner (Eintracht Eggolsheim) 305,3, Spiller (SC 04 Bamberg) 301,9, Altieri (A. Hofer Sassanfahrt) 300,3; **Altersklasse C:** Hohner (SC 04 Bamberg) 309,9, Kather (SC 04 Bamberg) 308,5, Richel (Kirchehrenbach) 305,7, Reinfelder (ASG Hofer Gaustadt) 300,6, Hülsebusch (Freihand SV Pettstadt) 298,2

Mannschaftswertung, Damen: SC Diana Bamberg 901,7, Bavaria Effeltrich 869,6, Freihand SV Pettstadt 861,3, ASG Hofer Gaustadt 841,2, SG Breitengüßbach 833,1

Beste Einzelschützinnen, Altersklasse A: Barthelmes (SC Diana Bamberg) 311,6, Altieri (A. Hofer Sassanfahrt) 302,5, Wolf (SG Breitengüßbach) 298,4, Fröhling (SC Diana Bamberg) 298,1, Labus (Diana Neuhausen) 279,4; **Altersklasse B:** Krause (Bavaria Effeltrich) 299,6, Reinfelder (ZK 1899 Gaustadt) 295,0; Herrmannsdörfer (Edelweiß Poxdorf) 292,8, Pokorny (Kirchehrenbach) 289,7, Schädler (Freihand SV Pettstadt) 280,1; **Altersklasse C:** Meyer (Freihand SV Pettstadt) 286,5, Herbst (A. Hofer Sassanfahrt) 282,9, Piel (ASG Hofer Gaustadt) 282,8, Saal (ASG Hofer Gaustadt) 273,5, Eichhorn (SG Breitengüßbach) 272,7

Der nächste Wettkampf findet am 24. und 26.April bei SG Breitengüßbach statt. *em*